



Medienmitteilung vom 8. Juli 2022

Zwei neue Bierbrauerinnen und zehn neue Bierbrauer für die Schweiz

Heute haben zwölf Berufsleute aufgrund der erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung ihre Bierbrauer-Urkunden vom Schweizer Brauerei-Verband erhalten. Sie haben sich während den letzten drei Jahren erfolgreich zur:m Lebensmitteltechnologin:en EFZ Schwerpunkt Bier ausbilden lassen und somit das Brauhandwerk von Grund auf erlernt. Christoph Lienert, stellvertretender Direktor des Schweizer Brauerei-Verbandes, zeigte sich erfreut und stolz über die zwei neuen Bierbrauerinnen und die zehn neuen Bierbrauer. Diese werden künftig in Brauereien verschiedenster Grösse ihr erlerntes Wissen mit Erfahrung anreichern und dafür sorgen, dass die jahrtausendealte Tradition und das Wissen des Bierbrauens professionell weiterleben.

Die zwölf neuen Bierbrauer:innen haben während der letzten drei Jahre die Ausbildung zum Lebensmitteltechnologin mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) Schwerpunkt Bier erfolgreich absolviert und das Brauhandwerk erlernt. Diese berufliche Grundbildung findet an drei Lernorten statt: im Lehrbetrieb (Brauerei), in der Berufsfachschule am Strickhof in Wädenswil oder in Grangeneuve für die französischsprachigen Lernenden und an den überbetrieblichen Kursen mit den Themen Grundlagen des Brauens, Hopfenanbau/Hopfenprodukte, Malzherstellung, Versuchssud und Offenausshank.

Die frisch gekürten Berufsleute durften heute aufgrund ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung die Bierbrauer-Urkunde von Christoph Lienert, stv. Direktor des Schweizer Brauerei-Verbandes, entgegennehmen. "Neben dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis soll die Bierbrauer-Urkunde ihren festen Platz im Dossier der Bierbrauerin, des Bierbrauers finden", so Christoph Lienert.

Dass nur rund 10-15 Lernende pro Jahr die Ausbildung zur:m Lebensmitteltechnologin:en EFZ Schwerpunkt Bier antreten, hat verschiedene Gründe. Viele Jugendliche wissen vor der Lehre schlicht nicht, dass der Beruf der Bierbrauerin, des Bierbrauers eine interessante und zukunftsorientierte Ausbildung darstellt. Damit sich Jugendliche ein Bild von der Ausbildung machen können, finden sich auf Website des Schweizer Brauerei-Verbands ein Erklärvideo über die Lehre zum:r Bierbrauer:in sowie weitere Videos zur Ausbildung: www.ausbildung.bier.swiss
Zudem dürfte es auch an der beschränkten Zahl der Ausbildungsplätze liegen. Auch wenn in unserem Land knapp 1'300 Braustätten als biersteuerpflichtig gemeldet sind, verfügen die wenigsten Brauereien über professionelle Organisations- und Infrastrukturen, welche einer dreijährigen Berufslehre gemäss Bildungsverordnung und Bildungsplan gerecht werden. "Dennoch ist es klar das Ziel des Schweizer Brauerei-Verbandes, den Beruf der Bierbrauerin, des Bierbrauers bekannter zu machen und für den professionellen Wissenstransfer der jahrtausendealten Tradition des Bierbrauens zu sorgen", umreisst Christoph Lienert die Herausforderung, genügend Berufsleute ausbilden zu können.

Die neuen Bierbrauer und ihre Lehrbetriebe:

Florian Aufdenblatten (Zermatt Matterhorn Brauerei AG, Zermatt), Stephan Debrunner (Grünenmatt), Endo Federli (Sonnenbräu AG, Rebstein), Kian Germann (Doppelleu Boxer AG, Winterthur), Dominic Glauser (Öufi Brauerei, Solothurn), Marc Hirschi (Doppelleu Boxer AG, Winterthur), Marion Koch (RAMSEIER Suisse AG, Hochdorf), Cyril Kummer (Rugenbräu AG, Interlaken), Jachym Mazacek (Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden), Karim Mourad (Sudwerk AG, Pfäffikon ZH), Antonia Näf (Soorser Bier AG, Sursee), Andrin Zollet (Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen)

Für Rückfragen:

Christoph Lienert, stv. Direktor
Schweizer Brauerei-Verband
079 407 02 88
christoph.lienert@getraenke.ch

www.bier.swiss
[twitter @info_bier](https://twitter.com/info_bier)
www.facebook.com/schweizerbiere
www.instagram.com/schweizerbier



Schweizer Brauerei-Verband (SBV)

Der SBV wurde am 19. April 1877 gegründet und ist somit seit über 145 Jahren die Branchenorganisation der Schweizer Brauwirtschaft. Die SBV-Mitgliedsbrauereien stehen für mehr als 400 Qualitätsbiere. Die schweizerische Brauwirtschaft erzielt einen Umsatz von über einer Milliarde Franken. Rund 50'000 Arbeitsplätze sind direkt und indirekt mit ihr verbunden. Der SBV ist in Zürich domiziliert.

SBV-Mitgliedsbrauereien:

*Altes Tramdepot Brauerei Restaurant AG, Bern
BierVision Monstein AG, Davos Monstein
Brasserie Docteur Gab's SA, Puidoux
Brasserie du Jorat SA, Ropraz
Brauerei A. Egger AG, Worb
Brauerei Aare Bier AG, Bargaen
Brauerei Adler AG, Schwanden
Brauerei Baar AG, Baar
Brauerei Erusbacher & Paul AG, Villmergen
Brauerei Falken AG, Schaffhausen
Brauerei Felsenau AG, Bern
Brauerei Fischerstube AG, Basel
Brauerei H. Müller AG, Baden
Brauerei Locher AG, Appenzell
Brauerei Luzern AG, Luzern
Brauerei Rosengarten AG, Einsiedeln*

*Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
Brauerei Stadtbühl AG, Gossau
Brauerei Thun AG, Thun
Brauerei Uster Braukultur AG, Uster
Burgdorfer Gasthausbrauerei AG, Burgdorf
Doppelleu Boxer AG, Winterthur
Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
HEINEKEN Switzerland AG, Luzern
Kornhausbräu AG, Rorschach
LägereBräu AG, Wettingen
Liechtensteiner Brauhaus AG, Schaan
Öufi-Brauerei AG, Solothurn
Ramseier Suisse AG, Sursee
Rugenbräu AG, Interlaken
Sonnenbräu AG, Rebstein
WhiteFrontier Ltd., Martigny*